

Seenotrettung ist Pflicht und nicht verhandelbar!

Wir als Bündnis rufen zu einer Demonstration am 10. Januar auf, um der menschenfeindlichen Meinungsmache der AfD und der rechts-extremen Burschenschaft Alemannia Königsberg entgegenzutreten. Letztere plant am 10.01. den AfD-Fraktionsvorsitzenden Jörg Nobis zu einer Veranstaltung mit dem Titel “Seenotrettung – oder Beihilfe zur illegalen Einwanderung und Verletzung des Seerechts?” einzuladen.

Das Ergebnis steht dabei jetzt schon fest: Mit gezielten Falschaussagen über die Seenotrettung auf dem Mittelmeer wird versucht, die Arbeit der Seenotretter*innen zu diffamieren. Dabei setzen sie sich bewusst über geltendes See- und Menschenrecht hinweg. Argumentiert wird dabei auch mit dem sogenannten “Pullfaktor” - also der unhaltbaren These, dass Seenotrettung zur Migration nach Europa ermutige.

“Pullfaktor“ ist Pullshit!

So lenken die rechten Meinungsmacher*innen nur von einer Tatsache ab: Menschen, die Leben retten sind immer im Recht! Entgegen der “Meinung” der AfD, hat die Präsenz von Seenotretter*innen nichts mit den Zahlen fliehender Menschen zu tun. Das hat auch eine Forschung des Migration policy centres EU gezeigt, die mit empirischen Zahlen diesen ominösen “Pullfaktor” widerlegt hat. Pullfaktor ist Pullshit! Leider ist dieser einfache Fakt auch bei den Regierungsparteien CDU/CSU und in einigen Medien noch nicht angekommen. In Anbetracht der Situation im Mittelmeer sind wir entschlossen, dass wir das nicht einfach unkommentiert lassen. Täglich sterben Men-

Demonstration 10. Januar 2020

Auftakt: 17 Uhr, Platz der Kieler Matrosen (Hbf Kiel)

Abschluss: 18:30 Uhr, vor dem Burschenschaftshaus, Kiellinie 92

schen an der tödlichsten Grenze der Welt – dem Mittelmeer! Menschen, die aus verschiedenen Gründen wie Gewalt, Verfolgung und Krieg gezwungen sind, sich auf unsichere Fluchtwege zu begeben. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Europa kein Interesse an sicheren Fluchtwegen hat und sich immer mehr abschottet.

Wir stellen uns entschieden gegen die Diffamierung der Seenotretter*innen! Menschenleben retten ist, war und wird nie ein Verbrechen sein! Wir fordern sichere Fluchtwege, die Freilassung ALLER zivilen Seenotrettungsschiffe und die Entkriminalisierung der Seenotretter*innen - sofort!

Wie sehr Retter*innen gebraucht werden, sehen wir jede Woche durch Berichte über Menschen, die auf ihrer Flucht übers Mittelmeer in Seenot geraten. Laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) sind seit 2014 mindestens 19.000 Menschen auf ihrer Flucht übers Mittelmeer gestorben. Ohne die zivile Seenotrettung wären es deutlich mehr gewesen.

Wir rufen alle Kieler*innen dazu auf, mit uns am 10.01.2020 auf die Straße zu gehen. Zeigt euch solidarisch mit allen geflüchteten und fliehenden Menschen und mit allen Seenotretter*innen.

Lasst uns zusammen und entschieden gegen rechte Strukturen in Kiel und überall Rabatz machen!

Ob Burschie oder AfD, einfach mal den Sabbel halten!

Kieler Friedensforum 🍷 Omas gegen Rechts Kiel 🍷

DGB Region Kiel 🍷 VVN/BdA Kiel 🍷 DKP Kiel 🍷

Verein für Toleranz und Zivilcourage e.V. (Tolzi) Neumünster 🍷

Aufstehen gegen Rassismus Schleswig-Holstein 🍷

DIDF Kiel 🍷 Arbeiter- und Jugend-Verein Kiel e.V.

Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe ZBBS e.V. 🍷

AK Novemberrevolution 🍷

Seebrücke Kiel 🍷

IL Kiel 🍷

